

Stadt Bergisch Gladbach
Die Bürgermeisterin

Federführender Fachbereich Umwelt und Technik	Drucksachen-Nr. 626/2001				
<table border="1"><tr><td>☒</td><td>Öffentlich</td></tr><tr><td>☐</td><td>Nicht öffentlich</td></tr></table>		☒	Öffentlich	☐	Nicht öffentlich
☒	Öffentlich				
☐	Nicht öffentlich				
Mitteilungsvorlage					
für ▼	Sitzungsdatum				
Ausschuss für Umwelt, Infrastruktur und Verkehr	04.10.2001				

Tagesordnungspunkt

Zwischenbericht 2001 für den Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Bergisch Gladbach zum 30.06.2001 gemäß § 20 EigVO i.V. m. § 6 Nr. 4 der Betriebssatzung

Inhalt der Mitteilung

Gemäß § 20 der Eigenbetriebsverordnung NW (EigVO) in Verbindung mit § 6 Nr. 4 der Betriebsatzung des Abfallwirtschaftsbetriebes der Stadt Bergisch Gladbach ist der Ausschuss für Umwelt, Infrastruktur und Verkehr halbjährlich über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie über die Abwicklung des Vermögensplanes zu unterrichten.

Der Zwischenbericht des Abfallwirtschaftsbetriebes der Stadt Bergisch Gladbach zum 30.06.2001 ist hier in Form einer Gegenüberstellung der Ertrags- und Aufwandspositionen (Gewinn- und Verlustrechnung) sowie einer Darstellung der Mittelverwendung und -herkunft im Vermögensplan aufgezeigt.

Es muss berücksichtigt werden, dass gewisse Aufwendungen und Erträge nicht gleichmäßig pro Halbjahr anfallen und daher größere Abweichungen bei der Gegenüberstellung mit den Planzahlen auftreten können. Teilweise beruhen die Abschlagszahlungen bei den Deponiekosten auf einer Mengenabschätzung für das Jahr 2001. Nach Vorliegen der tatsächlichen Jahresabfallmenge wird der tonnagebezogene Gebührenanteil durch den BAV abgerechnet. Die endgültig entstandenen Erträge und Aufwendungen können erst durch die zum Jahresabschluss vorliegenden Endabrechnungen dargestellt werden. In den übrigen Bereichen liegen die Aufwendungen im Rahmen des Wirtschaftsplanes. Erfolgsgefährdende Abweichungen sind nicht zu erkennen.

I.	Erträge	Ergebnis 30.06.2001 DM	Ansatz WP 2001 DM
	Restmüllerlöse	8.883.730,10	18.065.000,00
	Biomüllgebühren	885.215,91	1.496.600,00
	Entgelte für Verkaufsverpackungen	2.106.376,25	4.097.914,00
	Entgelte Grünschnitt und Kompost	105.191,15	255.000,00
	Straßenreinigungsgebühren	302.081,96	625.400,00
	Winterdienstgebühren	417.108,88	830.600,00
	Straßenreinigungs-/Winterdienstgebühren Fußgängerzonen	134.514,00	269.000,00
	Erstattung anteiliger Straßenreinigungsaufwand der Stadt	213.495,49	589.600,00
	Erlöse Dienstleistung Werkstatt/Tankstelle	406.003,62	1.810.480,00
	Sonstige betriebliche Erträge	742.043,89	1.541.486,00
	Zinsertrag	53.598,21	25.050,00
		<u>14.249.359,46</u>	<u>29.606.130,00</u>

Aufgrund der ab 01.01.1999 erfolgten Änderung des Kommunalabgabengesetzes NW (KAG) mit den Ausgleichsmöglichkeiten der Über- bzw. Unterdeckungen innerhalb der folgenden 3 Jahre kann die Ertragslage auf Kostendeckungsniveau gehalten werden. Die für das Jahr 2001 erstellten Gebührenkalkulationen im Abfallbeseitigungs- und Straßenreinigungsbereich werden in 2001 dem tatsächlichen Ergebnis zum 31.12.2001 gegenüber gestellt und im Rahmen der Kalkulation für das Folgejahr soll ein Verlustvortrag bzw. muss eine Überschusserstattung eingestellt werden. Die Restmüll- und Biomüllgebühren sowie die Straßenreinigungs- und Winterdienstgebühren entwickeln sich erwartungsgemäß.

II.	Aufwendungen	Ergebnis 30.06.2001 DM	Ansatz WP 2001 DM
	Deponiekosten	5.456.465,51	11.297.000,00
	Bioabfallsammlung	470.999,99	1.100.000,00
	Wertstoffsammlung	1.323.224,63	2.528.700,00
	Grünabfallentsorgungskosten	219.262,89	357.500,00
	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	140.829,23	235.000,00
	Service-/Ersatzteilkosten Werkstatt/Tankstelle	391.029,10	926.322,00
	Unterhaltung Altdeponie (Strom, Sickerwasser, Wartung)	56.342,52	247.500,00
	Sonstige Entsorgungs- und Materialkosten	390.916,45	773.500,00
	Kfz-Kosten	333.583,13	519.500,00
	Personalkosten	2.774.979,15	6.961.462,00
	Abschreibungen	681.350,00	1.362.700,00
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	646.838,88	1.642.150,00
	Zinsaufwand	148.281,40	804.796,00
	Steuern	30.684,00	171.000,00
		<u>13.064.786,88</u>	<u>28.927.130,00</u>
	Jahresüberschuss	1.184.572,58	679.000,00

III. Vermögensplan

- Mittelverwendung -	Ergebnis 30.06.2001 DM
Erwerb bewegliches Vermögen (Abfallbehälter, Maschinen, Container etc.)	46.495,38
Erwerb geringwertiger Wirtschaftsgüter unter 800,00 DM	7.261,72
Betriebs- und Geschäftsausstattung/EDV-Software	93.721,04
Erwerb Kfz - Abfallbeseitigung-	769.898,94
Erwerb Kfz -Straßenreinigung-	0,00
Planungs- und Baukosten Altdeponie Birkerhöhe	1.192.298,99
Tilgung Darlehn	37.409,04
	2.147.085,11

- Mittelherkunft -	Ergebnis 30.06.2001 DM
Kreditaufnahme	0,00

Die Investitionstätigkeit erstreckt sich weitgehend auf die Erneuerung des Tonnenbestandes bzw. die Ersatzbeschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung und Müllfahrzeugen. Die Ersatzbeschaffung der Fahrzeuge wurde in den vergangenen Jahren zunächst zurückgestellt, um Ergebnisse des laufenden Forschungsprojektes bei den Neuinvestitionen berücksichtigen zu können. Die Oberflächenabdichtung auf der Altdeponie Birkerhof wurde im Jahr 2000 fertiggestellt. Die aufgelaufenen Kosten zum 30.06.2001 betreffen die Inanspruchnahme der gebildeten Rückstellung für Baukosten und Ingenieurleistungen der vorgenannten Maßnahme.

Die übrigen im Vermögensplan veranschlagten Investitionen werden planmäßig durchgeführt.

Die in der zweiten Jahreshälfte anfallenden Investitionskosten werden durch die Neuaufnahme eines Kredites im 2. Halbjahr 2001 finanziert.